QuintSpectrum 10.0: Wirksamer, dabei einfacher, rascher, genauer!

Die neue Version 10.0 von QuintSpectrum bringt wesentliche Neuentwicklungen, mit denen Sie bessere Wirksamkeit erzielen und dabei noch einfacher, rascher und gleichzeitig treffsicherer arbeiten können:

- Neu gestalteter Arbeitsbereich: Überarbeitete Toolbar (11 eingesparte Tasten!) und Benutzeroberfläche
- Vereinfachte Energieklassentestung: Nur mehr 5 Klassen (statt 315)
- Basisrezepte jetzt in drei (statt bisher zwei) Formen: Ausgleichs-, Provokations- und (neu)
 Therapieform Unterscheidung zwischen Ausgleichs- und Therapieform bringt treffsicherere
 Diagnosen
- Völlig neues Vektorsystem Vektoren werden als Sequenzen dargestellt bessere Wirkung bei drastisch reduziertem Messaufwand
- Assistent zur Testung der Reaktionsblockaden automatische Verknüpfung mit der Vektortherapie steigert Effizienz und Wirksamkeit erheblich
- Zusätzliche Wirkungssteigerung durch typspezifische Therapie (BMI/RR) Typtestung mit einem eigenen Assistenten
- Erweiterung des Basistestassistenten um Bakterien, Viren, Pilze, Parasiten, Vitamine
- Typtherapie bereits in den Vortherapiesequenzen dadurch auch hier Wirkungssteigerung
- Verbesserte Kontrolle über den Inhalt des des Patientenspezifischen Rezepts
- Überarbeitung der ATK-Reihen: Reduktion auf nur vier Grundmuster deutlich einfachere und raschere Testung
- Neue Fragebögen für die typspezifische anamnesegestützte Vortherapie
- EMO-Assistent f
 ür die effizientere Testung der Emotionals

Wichtig! Aufgrund der Verbesserung der Arbeitsabläufe und der grundlegenden Neugestaltung vieler Funktionen mussten wir einige althergebrachte Features entfernen (siehe Übersicht am Ende dieses Prospekts). Bitte beachten Sie dies, bevor Sie sich für ein Update entscheiden, ein Rückstieg auf die alte Version nach einem Update wäre sehr aufwendig!

Neu gestalteter Arbeitsbereich

Sowohl die Tool- als auch die Statusbar präsentieren sich jetzt neu designt und gründlich aufgeräumt. Das verbessert nicht nur die Übersicht, sondern sieht auch gleich moderner aus.

Der bisherige *Spezialtest* (auch als *Lupenschirm* bekannt) heißt jetzt *Mixer*, die Fenster *Übersichtstest* und *Detailtest* heißen neu *Rezepttest* und *Substanztest*.



In der Statusleiste sehen Sie jetzt neben Name und Alter des Patienten auch seine Energieklasse und den Typ (BMI/RR). Es gibt jetzt nur mehr eine Statusleiste – die obere wurde entfernt



Nur mehr fünf Energieklassen

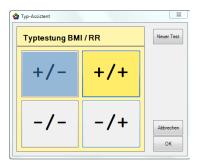


Statt der bisher 315 Energieklassen gibt es jetzt nur mehr fünf, bezeichnet mit den Buchstaben A (bester Wert) bis E. Diese Vereinfachung war möglich, weil wir den MV (Mehrfachvektor) durch die neue Vektortestung ersetzt haben und deswegen die Feinunterteilung der Energieklassen nicht mehr brauchen. Zur Beurteilung der Testbarkeit und des Therapieerfolgs ist die neue Klasseneinteilung optimal geeignet. Es gilt die einfache Faustregel: Getestet wird erst, wenn der Patient in Energieklasse A oder völlig ausgeglichen ist.

Als zusätzliche Neuerung gibt es eine Eingabemöglichkeit für *ausge-glichen* (Klasse *0*) und *blockiert* (Klasse *X*). Diese Werte werden auch in der Karteikarte und im Therapieverlauf dokumentiert.

Für die Testung der Testbarkeit müssen Sie das Klassentestfenster jetzt nicht mehr verlassen, der entsprechende Button ist integriert. Die Testung der Provokationsklasse ist nicht mehr erforderlich und entfällt daher.

Neuer Assistent für die Typtestung



Das Konzept der typspezifischen Therapie entsprechend Body-Mass-Index und Blutdruck hat sich in den letzten Jahren hervorragend bewährt. Mit der neuen Version machen wir diese Funktion über den Kreis der Holopathietage-Teilnehmer hinaus allen Anwendern zugänglich. Die Testung erfolgt jetzt ganz einfach mit einem neuen Assistenten. Einer der vier Typen muss zutreffen (Zeigerausgleich), die anderen verursachen einen Zeigerabfall).

Die Testung des Patiententyps ist Voraussetzung für die Vektortherapie und verbessert die immer wichtiger werdende Therapie des Burnout entscheidend.

Drastisch vereinfachtes Vektorsystem

Das neue Vektorsystem beruht auf Weiterentwicklungen der Vektorsequenzen, die wir bei den Holopathietagen 2006 erstmals vorgestellt haben. Das bisherige Konzept des mehrschichtigen Vektors aus $AGV - AV - DGV - SGV - SV - MV - EV - OV - HPV^I$ wurde ersetzt durch ein klares, einheitliches 6-Ebenen-Modell. Statt der Vektortestung in den einzelnen Schichten bestimmen Sie jetzt nur mehr in jeder der sechs Ebenen die Vektor-Drehrichtung, und daran anschließend den Gesamtvektor – fertig!

Vektortestung bisher

- 1. Area-Gesamtvektor
- 2. Führende Area
- 3. Area-Vektor
- 4. Domänen-Gesamtvektor
- 5. Führende Domäne
- 6. Subdomänen-Gesamtvkt.
- 7. Führende Subdomäne
- 8. Subdomänen-Vektor
- 9. Kontrolltest
- 10. Provokationsklasse
- 11. Mehrfachvektor
- 12. Händigkeit

Vektortestung 10.0

- 1. Typ BMI/RR
- 2. Ebenenkonfiguration
- 3. Ebenenvektoren (6 Ebenen * 6 Drehrichtungen)
- 4. Gesamtvektor

Das Testergebnis wird jetzt nicht mehr als ein statisches Rezept therapiert, sondern als eine dynamische Sequenz, die vom Programm automatisch erstellt wird. Die Applikation über die QuintStation 515 erfolgt als *Segmentaltherapie ohne Elektroden*².

Trotz drastisch reduziertem Testaufwand erzielen Sie mit diesen Vektoren eine wesentlich stärkere Wirkung als bisher!

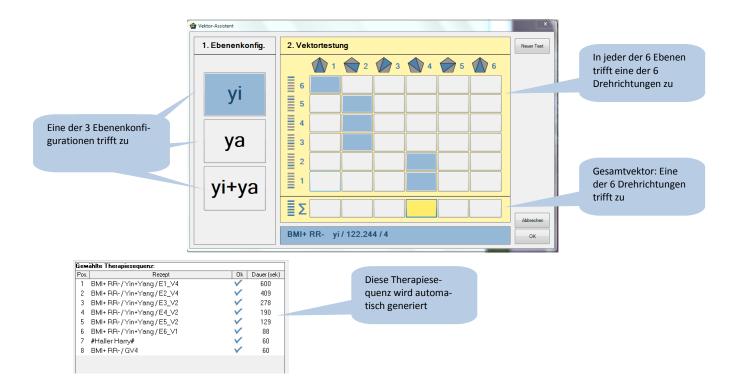
Bei der Vektortestung in den einzelnen Ebenen unterscheiden wir jetzt sechs statt bisher fünf Drehrichtungen. Wir haben die bisher in *einer* Drehrichtung zusammengefassten Positionen 6+1 aufgetrennt und erreichen dadurch eine bessere Aussagekraft und Therapiewirkung.

Selbstverständlich haben wir auch die Vektorinterpretation den neuen Gegebenheiten angepasst und attraktiv gestaltet.

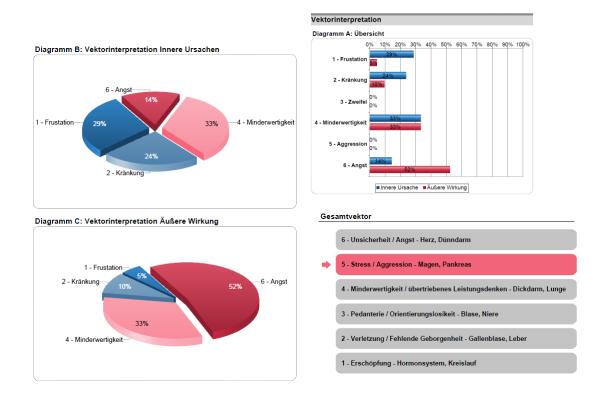
Die alten Vektoren werden mit Ausnahme des OV und HPV nicht mehr unterstützt.

¹ Area-Gesamtvektor – Areavektor – Domänengesamtvektor – Subdomänengesamtvektor – Subdomänenvektor – Mehrfachvektor – Einfachvektor – Organvektor – Hochpotenzvektor

² Die Einstellung *Vektortherapie* der QuintStation wird nicht mehr benötigt, die Ebeneninformationen werden softwaremäßig in der Therapiesequenz bereitgestellt.



Attraktive neue Vektorauswertungen

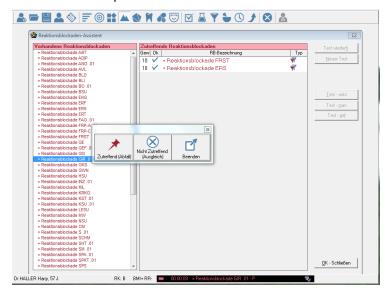


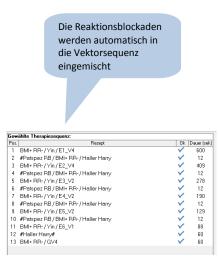
Neuer Reaktionsblockaden-Assistent

Für die Reaktionsblockaden gibt es jetzt einen neuen Assistenten, der die Testergebnisse automatisch in die Vektorsequenz integriert. Die Vektortherapie sorgt so ohne weitere Testung für die notwendige Energie für die Verarbeitung der Reaktionsblockaden, Sie brauchen also nicht mehr einzeln passende

Similes zu zusammenzusuchen. Damit erreichen Sie mit minimalem Aufwand eine deutlich bessere Therapiewirkung als bisher.

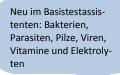
Wenn Sie es vorziehen, können Sie die Reaktionsblockaden aber auch wie bisher manuell testen und therapieren.

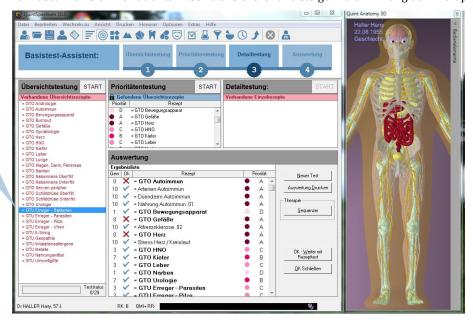




Erweiterter Basistest-Assistent

Mit der Erweiterung des Basistest-Assistenten sind wir einem vielgeäußerten Anwenderwunsch nachgekommen, nämlich der Berücksichtigung von Bakterien, Viren, Parasiten und Pilzen sowie Vitaminen. Damit scannen Sie Ihre Patienten noch treffsicherer und steigern die Wirkung der Therapie.





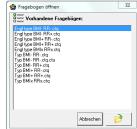
Neue Vortherapien und Fragebögen

Für den oben beschriebenen typspezifischen Therapieansatz haben wir auch dazu passende Vortherapiesequenzen entwickelt. Diese Sequenzen beruhen auf der aufeinanderfolgenden Aktivierung der sieben Chakren, optimiert für den jeweiligen Patiententyp. Die Wirkung dieser Sequenzen übertrifft die der bisherigen VT-Sequenz bei weitem.

Zusätzlich haben wir auch fünf typbezogene Fragebögen für die anamnesegestützte Vortherapie entwickelt. Damit können Sie die Chakrensequenzen weiter individualisieren und verbessern.

Neu: Organisation der Sequenzen mit Karteikartenreitern





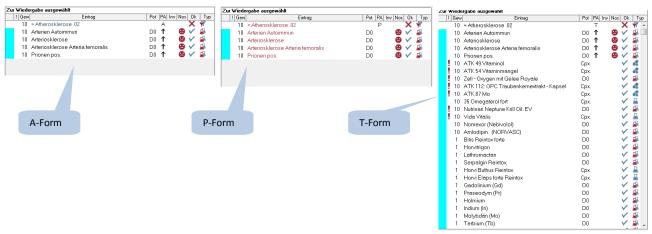
Dreifachkonturierung der Basisrezepte

Bisher gab es bei den Basisrezepten die Ausgleichs- (A-) und die Provokations- (P-) Form. Dabei enthielten beide Formen neben den einschlägigen Nosoden und Pathogenen meist auch zugeordnete Similes. Diese können aber in bestimmten Fällen zu falsch positiven Testergebnissen führen, nämlich immer dann, wenn der Klient nur auf die in den Rezepten enthaltenen Similes reagiert und nicht auf die Nosoden. Diesem Problem sind wir begegnet, indem wir eine dritte Form des Basisrezepts entwickelt haben, die so genannte Therapie- (T-) Form.

Alle Basisrezepte liegen nunmehr in diesen 3 Formen vor:

- P-Form: Enthält Nosoden und Pathogene in der D0, keine Similes
- A-Form: Enthält Nosoden und Pathogene im Potenzakkord, keine Similes
- T-Form: Enthält Nosoden und Pathogene im Potenzakkord sowie alle für die betreffende Indikation geeigneten Similes³

In allen Testfenstern wird abhängig von der eingestellten Testmethode (blau / rot) die A- bzw. P-Form verwendet, bei der Therapie hingegen stets die T-Form. So ist sichergestellt, dass die Similes beim Testen ausgeblendet werden und so das Testergebnis nicht beeinflussen können, sie aber trotzdem wie bisher in die Therapie eingeschlossen werden.

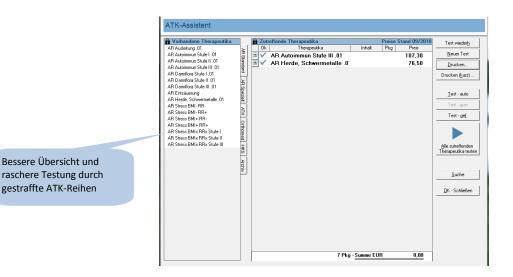


Neue ATK-Reihen

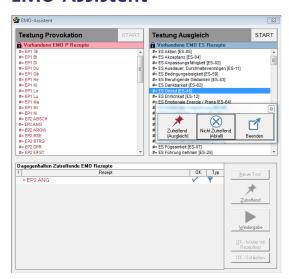
Wir haben die ATK-Reihen vollständig überarbeitet und auf Effizienz und rasche Testbarkeit getrimmt. Für die ATK-Bestimmung müssen Sie jetzt nur mehr das Grund-Belastungsmuster des Patienten einschätzen (z.B. ist er ein Darm-, Burn-out- oder Autoimmuntyp?) und danach aus wenigen Optionen die passende ATK-Reihe heraustesten. Sollten Sie damit nicht das Auslangen finden, gibt es für spezielle Fälle noch einige indikationsspezifische Ergänzungen. Das ist alles, mehr brauchen Sie nicht.

Selbstverständlich stehen auch alle Einzel-ATKs sowie alle bisherigen ATK-Reihen weiterhin zur Verfügung.

³ Bei Rezepten ohne Similes sind A- und T-Form identisch (z.B. Akupunkturrezepte)



EMO-Assistent



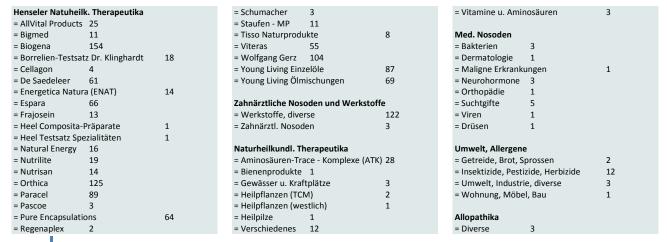
Viele Holopathietageteilnehmer arbeiten erfolgreich mit den Emotionals nach Dr. Jelle Straatsma. Wir haben daher den bewährten Assistenten zur effizienten Emotionaltestung allen Anwendern zugänglich gemacht – und das ohne Aufpreis auch für alle, die bisher noch kein Holopathietage-Update installiert haben. Die Emotional-Testung geht damit viel einfacher und rascher als manuell.

Neue Substanzen und Rezepte

Auch mit der Version 10.0 haben wir die Schwingungsdatenbank von QuintSpectrum wieder um zahlreiche nützliche Substanzen und Rezepte erweitert. Selbstverständlich sind auch alle Internet-Updates, die für die Version 9.3 erschienen sind, auf der 10.0-Installations-DVD enthalten.

Neue Substanzen

Insgesamt enthält das Update 1.367 neue Substanzen, die sich wie folgt auf die Kategorien aufteilen. Eine vollständige Liste finden Sie im Internet als Download, bzw. schicken wir Sie Ihnen auf Anforderung gerne per E-Mail zu.



= Drüsen 1 = Impfungen 1 = Psyche, Nerven 2 = Infektionen 1 = Herz, Kreislauf 4 = Krebs 1

Neue Rezepte

Insgesamt enthält das Update 136 neue Rezepte bzw. neue Versionen vorhandener Rezepte

= Atherosklerose .02 = Nicht zur manuellen Testung - Reakt.blockaden = Allergien = Allergie Hausstaub .01 = Reaktionsblockade ADIP = Allergie Katzenhaare .01 = Goodies = Reaktionsblockade ANO .01 = Allergie Pollen 1 (Feb. - Apr.) .01 = Fettstoffwechsel-Booster = Reaktionsblockade FRST = Allergie Pollen 2 (Mai - Juli) .01 = Reaktionsblockade INZ .01 Neurostress-Tee = Allergie Pollen 3 (Aug. - Okt.) .01 Tiefenstress BMI- RR- .01 Reaktionsblockade KRKG = Insektenstichallergie .01 = Tiefenstress BMI- RR+ .01 = Reaktionsblockade KST .01 = Tiefenstress BMI+ RR- .01 Reaktionsblockade MW = Andrologie = Tiefenstress BMI+ RR+ .01 = Reaktionsblockade SPA .01 = Prostata Adenom .01 = Tiefenstress BMIx RRx .01 Reaktionsblockade SPKT .01 = Wasser, superaktiv Reaktionsblockade SPU .01 = Autoimmun = Reaktionsblockade VGW .01 = Intoleranzen Nahrungsmittel = Reaktionsblockade VZWF = Knorpel Autoimmun = Muskulatur Autoimmun .03 = Reaktionsblockade WT = Intoleranz Soia = Reaktionsblockade ZWF = Niere Autoimmun .01 = Magen, Darm, Pankreas = Bakterien = Gallemangel = Parasiten = Borrelien .02 = Magen Hyperazidität = Askariasis .01 = Echinococcus 01 = F Coli 02 = Magen Subazidität = Gonorrhoe .01 = Reflux Ösophagitis = Fasciola hepatica (Leberegel) .01 = Haemophilus infl. .01 = Fasciolopsis (Darmegel) .01 = Helicobacter .01 = Nicht zur manuellen Testung -Chakren = Taenia .01 = Proteus mirabilis .01 = Chakra 1 Rot BMI- RR-.01 = Toxoplasmose .01 = Pseudomonas aeruginosa .02 = Chakra 1 Rot BMI- RR+ .01 = Trichinen .01 Staphylokokkus aureus .02 Chakra 1 Rot BMI+ RR- .01 = Streptokokken .01 = Chakra 1 Rot BMI+ RR+ .01 = Pilze = Chakra 1 Rot BMIx RRx = Alternaria .01 = Chakra 2 Orange BMI- RR- .01 = Bewegungsapparat = Aspergillus .01 = Chakra 2 Orange BMI- RR+ .01 = Gelenk, posttraumatisch = Candida .03 = Knorpel Autoimmun = Chakra 2 Orange BMI+ RR- .01 = Cladospor .01 = Geotrichum candidum .01 Chakra 2 Orange BMI+ RR+ .01 =Emo-P (nur mit Ass verw.) = Chakra 2 Orange BMIx RRx = Mucor mucedo .01 = EP4-A VGWr = Chakra 3 Gelb BMI- RR- .01 = FP4-R HNKr = Chakra 3 Gelb BMI- RR+ .01 = Therapieschemen nach Diagn. (TS-D) = EP4-C MRDr = Chakra 3 Gelb BMI+ RR- .01 = TS-D Arthrose Knie, Hüfte Stufe 1 = EP4-D MHBr = Chakra 3 Gelb BMI+ RR+ .01 = TS-D Arthrose Knie, Hüfte Stufe 2 = EP4-E VsELTr = Chakra 3 Gelb BMIx RRx = TS-D Durchlutungsstörung Bein = TS-D Fibromyalgie .03 = EP4-F GWSLr = Chakra 4 Grün BMI- RR- .01 = Chakra 4 Grün BMI- RR+ .01 = EP4-G PSPt = TS-D Herz - Altersherz = TS-D Kieferherde = Chakra 4 Grün BMI+ RR- .01 = Emotional Support = Chakra 4 Grün BMI+ RR+ .01 = TS-D Leberschutz (Chemotherapie) = FS-KV Schritt 01 - A VGB I = Chakra 4 Grün BMIx RRx = TS-D Metabolisches Syndrom = ES-KV Schritt 01 - B VGB II = Chakra 5 Blau BMI- RR- .01 = TS-D Papillomavirus = ES-KV Schritt 01 - C VGB III = Chakra 5 Blau BMI- RR+ .01 = TS-D Polvarthritis .01 = ES-KV Schritt 01 - D VGB IV = Chakra 5 Blau BMI+ RR- .01 = TS-D Tinnitus 03 = ES-KV Schritt 01 - E VGB V = Chakra 5 Blau BMI+ RR+ .01 = ES-KV Schritt 01 - F VGB VI = Chakra 5 Blau BMIx RRx = Umweltgifte = ES-KV Schritt 01 - G VGB VII Chakra 6 Violett BMI- RR- .01 = Spritzmittel, wichtigste = ES-KV Schritt 02 PYR = Chakra 6 Violett BMI- RR+ .01 = Toxine, wichtigste = ES-KV Schritt 03 VF = Chakra 6 Violett BMI+ RR- .01 = ES-KV Schritt 04 LL Chakra 6 Violett BMI+ RR+ .01 = Viren = ES-KV Schritt 05 KRST = Chakra 6 Violett BMIx RRx = CMV (Cytomegalievirus) = ES-KV Schritt 06 RETD = Chakra 7 Farblos BMI- RR- .01 = Coxsackie-Virus = Chakra 7 Farblos BMI- RR+ .01 = Epstein-Barr Virus .01 = Endokrines System = Chakra 7 Farblos BMI+ RR- .01 = Herpes simplex .01 = Hyperparathyreoidismus = Chakra 7 Farblos BMI+ RR+ .01 = Herpes zoster .01 = Chakra 7 Farblos BMIx RRx = Mumps .01 = Gefäße

Unterstützung Windows 8

 $\label{thm:pertrum 10.0} Quint Spectrum \ 10.0 \ l\"{a} uft \ jetzt \ auch \ unter \ Windows \ 8. \ Windows \ 7, \ Vista \ und \ XP \ werden \ weiter \ unterst\"{u}tzt, \ die \ \"{a}lteren \ Windows-Versionen \ nicht \ mehr.$

Kostenlose Updates aus dem Internet

Wir werden im Laufe des Jahres weitere Updates auf unserer Website veröffentlichen. Bis zum Erscheinen der nächsten Version können Sie diese kostenlos herunterladen und in QuintSpectrum 10.0 installieren

Nicht mehr unterstützte Funktionen

Die folgenden Funktionen und Inhalte wurden aus technischen und organisatorischen Gründen aus dem Programm entfernt:

- Altes Vektorsystem: Testung und Therapie von AGV, AV, DGV, DV, SGV, SV, MV, EV ist nicht mehr möglich. Die Testassistenten für OV und HPV sind weiter zugänglich, die Therapie muss allerdings manuell über den Mixer erfolgen. Die Vektorinterpretation im Patientenausdruck wurde den neuen Gegebenheiten angepasst, die Interpretation für die alten Vektoren (einschließlich OV und HPV) ist nicht mehr verfügbar. Die Vektortherapie-Funktion der QuintStation 515 wird nicht mehr unterstützt.
- Therapieassistent: Dieses Fenster wurde ersatzlos entfernt, alle Therapien erfolgen nun einheitlich aus dem Sequenzer
- Alter Energieklassentest: Jetzt nur mehr 5 Klassen, die alten Klassen (1-315) sind nicht mehr testbar. Die Provokationsklasse ist nicht mehr testbar. Der Patientenausdruck wurde den neuen Gegebenheiten angepasst
- ATK-Assistent: Patientenspezifisches Rezept kann jetzt nur mehr als Ganzes dagegengehalten werden, kein selektives "Wegklicken" einzelner Rezepte mehr möglich
- Dagegenhalten des Patientenspezifischen Rezepts bei der Testung nur mehr möglich in den Fenstern Substanztest (bei Testmethode D0) und ATK-Assistent
- Speicherung und Update des Patientenspezifischen Rezepts nur mehr im Mixer möglich (bisher auch im Substanz- und Rezepttest). Laufendes automatisches Update des PatR mittels Minitherapie-Option entfällt.
- Zahntest-Assistent: Kein Dagegenhalten von Rezepten mehr möglich. Falls das gewünscht ist -> im Mixer arbeiten
- Gewichtungseingabe in den Fenstern Substanztest und Rezepttest durch einen Pop-up-Dialog nicht mehr möglich
- Minitherapie: Nur mehr global für alle Testfenster ein- und abschaltbar (bisher konnten die Fenster einzeln ausgewählt werden)
- Patientenimport: Patientendaten aus älteren QuintSpectrum-Versionen können nicht mehr importiert werden
- Das Dialogfeld Patientenauswertung zur zentralen Steuerung des Ausdrucks diverser Unterlagen wurde entfernt
- Die Funktion Test Soundkarte wurde entfernt

Systemvoraussetzungen

Die benötigte Systemkonfiguration für Ihren PC hängt davon ab, ob, ob Sie den Modul *3D-Anatomie* einsetzen oder nicht. Dieser Modul benötigt aufgrund seiner prozessorintensiven Grafikfunktionen eine leistungsfähigere PC-Ausstattung:

	Ohne Modul 3D-Anatomie	Mit Modul 3D-Anatomie
Prozessor	Mind. Intel Celeron, 1 GHz	Dual Core CPU, 2 GHz
Arbeitsspeicher	Mind. 1 GB	Mind. 2 GB
Grafik	Mind 1024 x 768	 Bildschirmauflösung mind. 1280 px Breite, Höhe ab 768 px 3D-fähige Grafikkarte mit mind. 256 MB Grafikspeicher - Achtung vor allem bei Notebooks: Keine Onboard-Grafik! Empfohlen: Grafikkarte mit Unterstützung für zweiten Bildschirm
Festplatte	Mind. 2 GB freier Festplattenspeicher	
DVD-ROM	Nur zur Installation erforderlich	
USB-Anschlüsse	 Für Dongle Für den Anschluss der QuintBox 3 zur Programmierung (optional) Für den Kartenleser zur Chipkartenprogrammierung für QuintDrink und QuintStation 115 (optional) Für den Anschluss einer QuintStation 315 (optional) 	
Betriebssystem	Windows XP/SP2 oder höher bis einschließlich Windows 8	
Allgemein	Bei Updates: QuintSpectrum 9.3 muss lauffähig installiert sein	